



NEUE SOLARLEHREN AB AUGUST 2024

Für die Energiewende
braucht es

Profis der
Gebäudehülle

Gebäudehülle Schweiz fördert
die Berufe der Energiewende
und unterstützt die Betriebe dabei,
die nötigen Fachkräfte auszubilden.

PRESSETEXT

Dank Ausbildungsoffensive neue Fachkräfte für die Energiewende

Im Idealfall produziert ein Gebäude mehr Energie, als darin verbraucht wird. Eine Möglichkeit zur Stromproduktion ist die Nutzung von Solarenergie. Doch es braucht Fachkräfte, welche die Solaranlagen installieren können. Die zwei neuen Berufslehren Solarinstallateur:in EFZ und Solarmonteur:in EBA tragen ab Sommer 2024 zum Beheben des Fachkräftemangels bei.

Der Schweiz steht ein enormer Energie-Umbruch bevor. Auf der einen Seite rechnet der Bund damit, dass der Stromverbrauch weiter steigen wird. Auf der anderen Seite hat der Bundesrat entschieden, dass die Schweiz ab dem Jahr 2050 unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen soll. Das bedeutet, dass Kernkraftwerke und fossile Heizsysteme vor dem Ende stehen. Es braucht daher erneuerbare Arten, um Energie zu gewinnen. Eine weltweit erprobte und bewährte Möglichkeit ist Solarenergie. Dazu zählt man Photovoltaik und Solarthermie. Um diese Anlagen zu installieren und zu warten, sind gut ausgebildete Fachleute nötig.

Es fehlen genügend Fachleute für die Energiewende

Eine Studie von Gebäudehülle Schweiz von 2022 geht davon aus, dass bis ins Jahr 2050 zusätzlich jährlich durchschnittlich 16'500 Fachleute im Einsatz stehen müssten, um die Energiewende zu bewältigen. Diese Fachleute wären nötig, um einen Zuwachs von 9 Prozent Photovoltaik pro Jahr zu ermöglichen. Nicht berücksichtigt bei dieser Schätzung sind diejenigen Fachpersonen, die für Wartungen und Reparaturen von Solaranlagen nötig sind. Da sich die Technik weiterentwickelt, kann es allerdings auch sein, dass in den kommenden Jahren effizientere Anlagen auf den Markt kommen und somit weniger Anlagen nötig sind, um die gleiche Menge Energie zu produzieren. So oder so: Ohne gut ausgebildetes Fachpersonal kann das volle Potenzial der Solarenergie nicht ausgeschöpft werden.

Gebäudehülle Schweiz unterstützt ihre Mitglieder beim Start in die Solarlehre

Der Berufs- und Arbeitgeberverband Gebäudehülle Schweiz setzt sich zusammen mit Partnerorganisationen seit Jahren dafür ein, dass es eine spezifische Berufsausbildung im Solarbereich gibt. Denn die Mitglieder – Betriebe der Gebäudehülle – haben volle Auftragsbücher, aber es fehlt immer wieder an Material und zunehmend an Fachleuten, um Solaranlagen zu installieren. Der Verband hat in der Erarbeitung der Bildungspläne für den neuen Beruf eine wichtige Rolle gespielt und seine Mitglieder über die Arbeiten auf dem Laufenden gehalten. Er informiert sie über die Anforderungen, welche die Ausbildungsbetriebe in der Solarbranche erfüllen müssen. Gebäudehülle Schweiz bietet Materialien wie Baustellenblachen, Factsheets oder digitale Daten rund um die neuen Berufe an, das zur Nachwuchsrekrutierung verwendet werden kann. Der Verband ist zudem kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen, die während der Ausbildungszeit auftreten. Auch für technische Auskünfte und Anliegen können sich Mitglieder an Gebäudehülle Schweiz wenden. Der Verband kann dafür auf ein fundiertes Fachwissen zurückgreifen – er besteht seit 1907 und Solartechnik ist seit Jahren Programm.

Bilderdownload (jpg / 300 dpi / © Gebäudehülle Schweiz)

- Bild 1: Neue Berufe Solarinstallateur:in EFZ und Solarmonteur:in EBA
- Bild 2: Nach bestandener Berufsprüfung EFZ sind die Absolvent:innen an die NIV-14-Prüfung zugelassen.
- Bild 3: Das Bedienen von technischen Hilfsmitteln, wie beispielsweise einer Drohne, gehört zum Repertoire von Gebäudehüllen-Spezialist:innen
- Bild 4: Für die Energiewende braucht es Profis der Gebäudehülle

Kontaktperson Medien

Chantal Huser, Leiterin Marketing & Kommunikation
chantal.huser@gh-schweiz.ch, 071 955 70 37

Gebäudehülle Schweiz

Das Kompetenzzentrum Gebäudehülle Schweiz steht für die Berufe Dachdecker:in, Abdichter:in, Fassadenbauer:in, Solarinstallateur:in oder Solarmonteur:in und betreibt als nationaler Branchenverband gemeinsam mit fünf Partnerverbänden die Bildungszentren Polybau in Uzwil (SG), Polybat in Les Paccots (FR) und ab August das Ressort Solar an der Berufsfachschule in Grenchen. Dank einer engen Zusammenarbeit mit rund 680 Mitgliederbetrieben, über 130 Produkteherstellern, Wissenschaft, Forschung und Architektur erarbeiten rund 30 Mitarbeitende zukunftsweisende Lösungen für die Gebäudehüllen-Branche. Dabei setzt sich Gebäudehülle Schweiz für einen ästhetisch energieeffizienten und nachhaltigen Gebäudepark Schweiz ein. Mit und auf dem Königsweg e+ arbeiten die Gebäudehüllen-Spezialisten Tag für Tag an diesem grossen Ziel. Denn mit energetisch modernisierten Gebäudehüllen in Kombination mit Solarenergie wird die Energiewende im Gebäudesektor fassbar.

gebäudehülle.swiss

Fakten zu den neuen Solarlehren

Voraussetzung	Abgeschlossene Volksschule
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">· Freude am Arbeiten im Freien· Gute körperliche Verfassung· Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit· Handwerkliches Geschick
Dauer	3 oder 2 Jahre berufliche Grundbildung
Lehrlingslohn pro Monat*	1. Lehrjahr: CHF 1'000.- 2. Lehrjahr: CHF 1'200.- 3. Lehrjahr: CHF 1'400.-
Mindestlohn nach Lehrabschluss EFZ¹⁾	CHF 4'705.- / Monat
Abschluss	<ul style="list-style-type: none">· Solarinstallateur*in mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), 3 Jahre· Solarmonteur*in, alternative Grundausbildung mit anerkanntem Abschluss, eidg. Berufsattest (EBA), 2 Jahre
Bildung in beruflicher Praxis	In einem Lehrbetrieb der Gebäudehüllen-Branche
Schulische Bildung	Blockkurse im Bildungszentrum Polybau Standorte: Uzwil, Les Paccots, Grenchen, Bern

Überbetriebliche Kurse (ÜK) Ergänzend zur Bildung in Betrieb und Berufsfachschule, Vermittlung grundlegender praktischer Fertigkeiten.

Zweiterausbildung Nach Abschluss der Lehre als Solarinstallateur*in EFZ besteht bei genügend Berufserfahrung die Möglichkeit einer verkürzten Zusatzlehre beispielsweise in folgenden verwandten Berufen:

1-jährige Zusatzlehren
· Abdichter*in EFZ
· Dachdecker*in EFZ
· Fassadenbauer*in EFZ

2-jährige Zusatzlehren
· Gerüstbauer*in EFZ
· Storenmonteur*in EFZ

Berufsmaturität Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der Lehre die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Diese ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule.

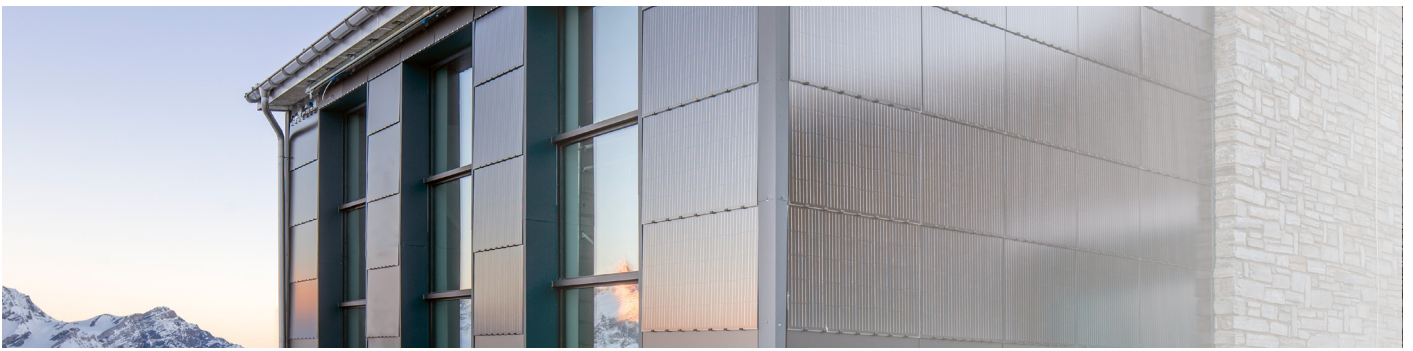
Weiterbildung Die Gebäudehüllenbranche bietet eine Vielzahl von Weiterbildungen bis zum Gebäudehüllen-Meister*in an. Zudem steht den Absolventen der Berufsmaturität der Zugang zu den Fachhochschulen offen.

¹⁾ Gemäss GAV für das Gebäudehüllengewerbe

Die wichtigsten Fragen zu den neuen Solarlehren

Welche Berufsleute installieren heute Solaranlagen?

Obwohl in der Schweiz schon seit mehreren Jahren Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen installiert werden, gab es bislang keinen Beruf mit entsprechender Berufslehre, der auf diese Tätigkeit vorbereitet. Aktuell wird diese Arbeit oft von Dachdecker*innen, Abdichter*innen, Spengler*innen oder auch Elektriker*innen durchgeführt. Dachdecker*innen sind für diese Arbeit besonders gut geeignet, weil die Solarzellen auf dem Dach richtig eingeteilt werden müssen – genau wie Dachziegel. Es mangelt an Fachleuten, die auf diese Arbeit spezialisiert sind. Entsprechende Weiterbildungsangebote boomen daher. Das Bildungszentrum Polybau in Uzwil bietet beispielsweise fünftägige Weiterbildungskurse im Bereich Solar an. Diese sind meist innert Kürze ausgebucht.



VERBAND & BILDUNGSZENTRUM

IN FAKTEN & ZAHLEN

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

680 Mitglieder	Umsatz 6.8 Millionen	Gründungsjahr Verband 1907
Nutzer: 62'000 / Sitzungen: 95'000 / Seitenaufrufe: 296'000	Fachzeitschrift Abonnenten: 1'100	Newsletter Abonnenten: 1'650
2'500 Follower	200 Follower	1'100 Follower

BILDUNGSZENTRUM POLYBAU

Schüler pro Block 120 Berufsschule	Umsatz 14.5 Millionen	Gründungsjahr 2009
ISO seit 2010 EduQua seit 2022	Modulares Bildungssystem 530 Studierende / 6'500 Kursteil- nehmerstage	Übernachtungen Lehrende pro Jahr PolybauCube 9560 / EcoCampus 7040
730 Follower	1'430 Follower	830 Follower





GROSSE
BERUFE

DER
ENERGIE
WENDE

WAS SIE AUCH NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

🏠 PUBLIREPORTAGEN

Unabhängiger in die Zukunft dank energetischem Modernisieren und Solarenergie, 06.04.2024 [↗](#)

So lässt sich das Nachhaltigkeitspotenzial von Gebäuden erschliessen, 09.09.23 [↗](#)

Königsweg e+: Unabhängiger in die Zukunft dank energetischem Modernisieren und Solarenergie, 10.06.23 [↗](#)

Studie: Unabhängiger in die Zukunft dank energetischem Modernisieren und Solarenergie, 19.10.22 [↗](#)

🏠 BERUFSFELD GEBÄUDEHÜLLE

Abdichter*in [↗](#)

Dachdecker*in [↗](#)

Fassadenbauer*in [↗](#)

Gerüstbauer*in [↗](#)

Solarinstallateur*in [↗](#)

Storenmonteur*in [↗](#)

🏠 Nachwuchskampagne hoch-hinaus.ch [↗](#)

🏠 Fachtagungen [↗](#)

🏠 Technische Kommissionen [↗](#)

🏠 Sektionen schweizweit [↗](#)

🏠 Mitgliederverzeichnis [↗](#)

Gebäudehülle Schweiz

Verband Schweizerischer
Gebäudehüllen-Unternehmen
Lindenstrasse 4 · 9240 Uzwil

T 071 955 70 30 · info@gebäudehülle.swiss
gebäudehülle.swiss



KONTAKT MEDIENARBEIT

Chantal Huser
chantal.huser@gh-schweiz.ch

KONTAKT ENERGIESTRATEGIE

Silvia Gemperle
silvia.gemperle@gh-schweiz.ch